



Sehr geehrte Investorinnen und Investoren,

schon das erste Quartal war von politischen Spannungen und wirtschaftlicher Unsicherheit geprägt. Die Anfang April durch den US-Präsidenten bekannt gegebenen Zölle überstiegen die bereits negativen Erwartungen bei Weitem und lösten an den Kapitalmärkten erhebliche Verwerfungen aus. Zur Überraschung der Marktteilnehmer, und auch uns, steckten die Märkte diese Ankündigungen sehr gut weg. Die Aktienmärkte konnten zum Ende des Quartals sogar neue Höchststände verzeichnen.

Neuer Protektionismus: „Liberation Day“

Am 02. April gab die US-Administration Zollsätze bekannt, mit denen sie zukünftig den Handel in die USA belasten will. Die Zollsätze, die auf kaum nachvollziehbarem Wege bestimmt worden sind, überraschten sehr stark negativ. Weltweit stürzten die Aktienmärkte daraufhin ab. Der S&P500 fiel um fast 20% auf 5.000 Punkte. Nach einer anfänglichen Stärke der Rentenmärkte tendierten diese anschließend schwach. Die Verzinsung der 10-jährigen US-Renten stieg von 3,8% auf über 4,5% nachdem Präsident Trump auch noch die Unabhängigkeit der Zentralbank in Frage stellte. Die Turbulenzen am Rentenmarkt veranlassten Präsident Trump zu einer Aussage, dass der amtierende FED-Chairman Powell erst mit dem Ablauf seiner regulären Amtszeit im Mai 2026 ausgetauscht werden soll. Das führte zu einer Beruhigung an den Rentenmärkten und der sukzessiven Erholung der Aktienmärkte. Diese profitierten vor allem auch von der Erholung großer Technologiewerte aufgrund der zurückkehrenden Fantasie rund um das Thema KI. Ebenfalls im Fokus waren Rüstungstitel, da die Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten an Intensität zunahmen. Der Angriff Israels auf den Iran führte zu steigenden Ölpreisen. Die USA sahen sich genötigt ebenfalls in den Konflikt einzugreifen und die Atomanreicheranlagen im Iran anzugreifen. Der Ölpreis sank daraufhin wieder deutlich. Insbesondere nach den Turbulenzen am Rentenmarkt setzte eine Neu-Allokation internationaler Investoren ein. In der Folge verlor der Dollar fast 10% an Wert. Er stieg bis auf 1,17 Euro. Dazu beigetragen hat auch ein Paragraph in der „One big beautiful bill“, ein umfassendes neues Gesetzespaket, das internationale Investoren erheblichen Risiken aussetzt.

Ausblick auf Q3

Die Gewinnerwartungen für den S&P 500 im zweiten Quartal haben sich im Verlauf der Berichtssaison deutlich verbessert und wurden von den tatsächlichen Ergebnissen übertroffen. Allerdings fiel die positive Überraschung im historischen Vergleich geringer aus, und die Reaktion der Märkte auf Gewinnüberraschungen war ungewöhnlich schwach. Die Aussichten für weiteres Gewinnwachstum bleiben angesichts der robusten Unternehmensprognosen und des anhaltenden KI-Booms weiterhin positiv. Die weitere Entwicklung unterliegt aber den deutlich gestiegenen Unsicherheiten. Die wirtschaftlichen Indikatoren werden schwächer und der wichtigen amerikanischen Wirtschaft droht ein Stagflationsszenario. Die Auswirkungen der Zollerhöhungen sind noch nicht in den Wirtschafts- und Unternehmenszahlen angekommen. Negative Überraschungen in Q3 sind wahrscheinlich. China hat zudem die Versorgung der Weltwirtschaft mit seltenen Erden eingestellt. Das könnte zu Problemen in den Supplychains führen. Die FED hat deshalb weitere Zinssenkungen ausgesetzt. Aufgrund der drohenden, deutlich steigenden Inflation wurde eine abwartende Haltung eingenommen. Die weitere Zinsentwicklung wird von der Höhe der Inflationsrate und dem Inflationsausblick abhängen. Auch eine Eskalation des Konfliktes im Nahen Osten ist nicht ausgeschlossen. Im dritten Quartal könnte auch die „OBDD“ in den Blick kommen, die neben einer hohen Neuverschuldung auch Steuersenkungen für 2026 vorsieht. Alles zusammen genommen, dürfte auch in Q3 noch mit erhöhter Volatilität zu rechnen sein. Europa und Asien dürften sich allerdings weiterhin für internationale Investoren als Alternative anbieten.

Auswirkungen auf das Portfolio

In Q2 haben wir phasenweise eine vorsichtige Haltung eingenommen, aber auch sich bietenden Opportunities genutzt. Auch in Q3 gehen wir mit einer erhöhten Sensibilität für das makroökonomische und politische Umfeld vor. Wir erwarten auf Unternehmensebene in der jetzt beginnenden Berichtssaison mehr Klarheit durch die Ausblicke für den Rest des Geschäftsjahres und werden entsprechend darauf reagieren.

Henning Gebhardt & Christoph Lampert

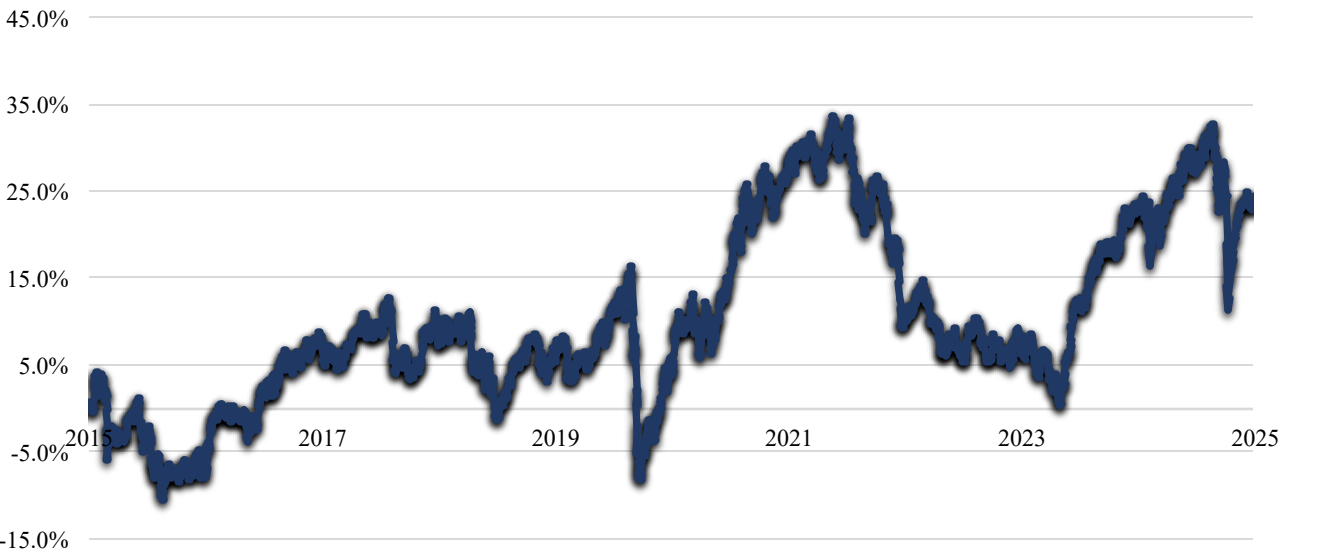
News & Aktuelles zum Millennium Global Opportunities

➤ [Weitergehende Informationen zu dem Fonds finden Sie auch in der Partnerlounge der Greiff AG](#)

Aktivitäten im Portfolio

Das zweite Quartal bedeutete für unsere Portfolio eine erhebliche Herausforderung. Insbesondere die durch die US-amerikanische Politik verursachte Volatilität veranlasste uns zum Handeln. Den Investitionsgrad in Aktien haben wir im Laufe des Quartals abgesenkt. Die überraschend stark anhaltende Erholung hatte entsprechende Auswirkungen auf die Performance. Diese wurde zum Teil kompensiert durch ein besonders starkes Aktienportfolio. Insbesondere unsere Positionierung im Technologie- und Sicherheitsbereich zeichnete sich aus. Zu den stärksten Beitragsträgern im Portfolio gehörten die Technologiewerte Broadcom, Advantest und Snowflake sowie die Sicherheitstitel Hensoldt, Z-Scaler oder Mitsubishi Heavy Industries. Zu den schwächsten Titeln gehörten konsumnahe Titel wie Garmin, Deckers Outdoor oder HomeToGo. Positiv wirkten sich unsere Stilhalterpositionen in Aktien aus. Die Performance wurde auch vom schwachen Dollar negativ beeinflusst. Dieser negative Einfluss konnte zum Teil durch die Absicherungen auf den US-Dollar abgemildert werden. Der schwache Dollar wirkte sich auch negativ auf unsere Goldposition aus. Obwohl Gold sich in Dollar stark entwickelte, konnte in Euro kein positiver Beitrag verzeichnet werden.

Wertentwicklung in den letzten 10 Jahren der Anteilsklasse P

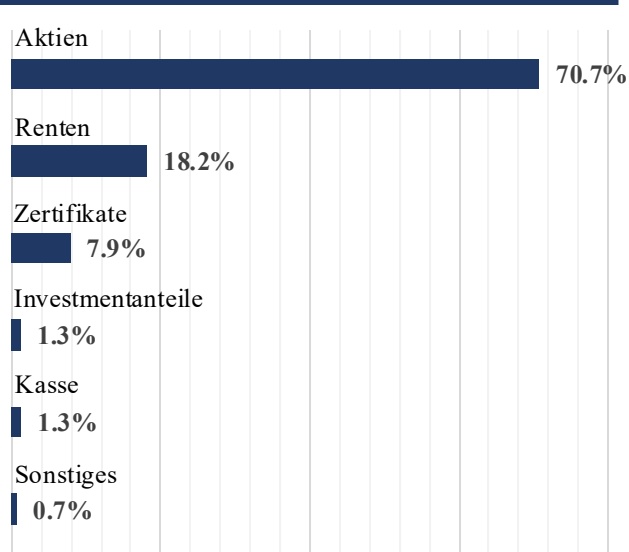


	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Aufl.
Kummulierte Wertentwicklung	-2,37%	+1,36%	+13,07%	+19,46%	+24,47%	+188,48%
Annualisierte Wertentwicklung		+1,36%	+4,17%	+3,62%	+2,21%	+4,93%

Rechtlicher Hinweis im Bereich der Wertentwicklung:

Die Angaben zur Wertentwicklung basieren auf der BVI-Methode und berücksichtigen die Kosten auf Fondsebene. Frühere Wertentwicklungen sind kein exakter Indikator für die künftige Wertentwicklung. Aus dem Sondervermögen gezahlte Gebühren und Entgelte verringern die Rendite Ihrer Anlage. Währungsschwankungen können die Rendite sowohl positiv als auch negativ beeinflussen.

Assetstruktur per 01/07/25



TOP 10 Positionen per 01/07/25

Großbritannien LS-Treasury 2017 (27)	6,9%
Deutsche Börse Xetra Gold	6,1%
Großbritannien LS-Treasury 2015 (25)	4,0%
MTU Aero Engines AG	1,9%
ETFS Commodity Securities Ltd.	1,7%
Advantest Corp.	1,7%
Upwork Inc. 2022 (26)	1,7%
Schneider Electric SE	1,6%
Siemens AG	1,5%
Mitsubishi Heavy Ltd.	1,5%

Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Wertpapierdienstleistungen beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen.

Zur weiteren Information finden Sie kostenlos hier das Basisinformationsblatt (PRIIPs) und den Wertpapierprospekt: <https://fondswelt.hansainvest.com/de/fonds/details/2562>. Die Informationen werden Ihnen in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie in digitaler Form auf folgender Internetseite: [Zusammenfassung der Anlegerrechte](#). Im Falle etwaiger Rechtsstreitigkeiten finden Sie unter folgendem Hyperlink eine Übersicht aller Instrumente, der kollektiven Rechtsdurchsetzung auf nationaler und Unionsebene: [Zusammenfassung der Anlegerrechte](#). Die Verwaltungsgesellschaft des beworbenen Finanzinstrumentes kann beschließen, Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile des Finanzinstrumentes getroffen haben, aufzuheben oder den Vertrieb gänzlich zu widerrufen. Mit dem Erwerb von Fondsanteilen werden Anteile an einem Investmentvermögen erworben, nicht an dessen Vermögensgegenständen. Die vom Fonds gezahlten Gebühren und Kosten verringern die Rendite einer Anlage. Bestimmte vom Fonds gehaltene Wertpapiere und Barmittel können in USD, GBP, JPY, CHF SEK, NOK, DKK, HKD berechnet werden. Wechselkursschwankungen können die Rendite einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 01/07/25

Herausgeber: HollyHedge Consult GmbH, Am Untertor 4, 65719 Hofheim am Taunus handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.